

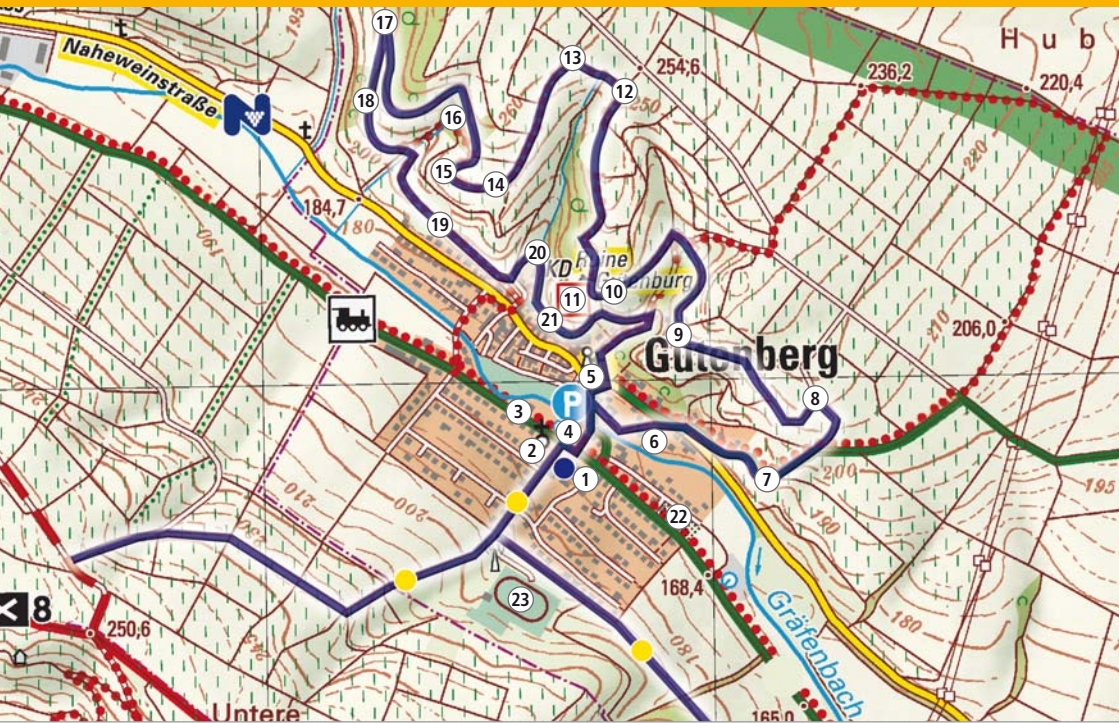


VERBANDSGEMEINDE RÜDESHEIM

Mitten im Naheland



GUTENBURGWEG GUTENBERG



Was ist wo zu sehen:

- | | | |
|--------------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1 Bürgerhaus/Feuerwehr | 8 Birkenberg – Kronenberg – Lohrer Wald | 16 Seit jahrzehnten unberührte Natur |
| 2 Kath. Kirche | 9 Kirchturmblück | 17 Kiesgrube |
| 3 Gutenburghalle | 10 Burggraben | 18 Roter Sandsteinfels |
| 4 Ev. Gemeindehaus | 11 Gutenberg – Gutenberg | 19 Orthshöhenweg |
| 5 Ev. Kirche | 12 Hüffelsheim – Lemberg | 20 Wildromantisches Tal |
| 6 Kindergarten | 13 Pfalz – Rheinhessen – Binger Wald | 21 Unterer Burgweg – über den Dächern |
| 7 Unteres Gräfenbachtal – Hargesheim | 14 Braunweiler-Spabrücken – Hergenfeld | 22 Friedhof |
| | 15 Oberes Gräfenbachtal – Wallhausen | 23 Sportfeld |

GUTENBURGWEG GUTENBERG



Länge: 5,8 km
Höhenunterschied: 88 m (173–261 m)
Laufrichtung: gegen Uhrzeigersinn
Laufzeit: 1,5–2 Stunden
Start: Gräfenbachstraße neben Feuerwehr/Bürgerhaus (Höhe 174 m)

Der Gutenbergweg ist landschaftlich sehr reizvoll und bietet Ihnen tolle Aussichten.

Von der Startposition gehen Sie am Ev. Gemeindehaus vorbei zur Brücke über den Gräfenbach, von wo sie einen herrlichen Blick auf Ev. Kirche und Burg haben.

Nach 50 m biegen Sie rechts ab und kommen am Kindergarten vorbei und überqueren die L239. Nun gehen Sie den geteerten Feldweg hinauf wo nach dem ersten Anstieg eine Ruhebänk steht. Hier haben Sie einen schönen Ausblick aufs Gräfenbachtal, unseren Ort und Hargesheim.

Nach weiteren 100 m biegen Sie links auf den geteerten Weg ab und verlassen diesen auf den ersten linksabbiegenden Feldweg. Bei der nächsten Gabelung halten Sie sich rechts und nach 200 m links und erreichen dann in der Kehre einen weiteren Aussichtspunkt auf Gutenberg die Burg und das Tal. Nun folgen Sie dem Weg bis auf einen asphaltierten Weg, gehen links in die Senke und folgen rechts dem schräg ansteigenden Weg zur Burg.

Hinter der Burg führt ein Weg durch den Burghof. Von den vorgelagerten Turmresten haben Sie herrliche Ausblicke auf den Ort Gutenberg, das Gräfenbachtal und die benachbarten Orte Hargesheim und Wallhausen.

Zurück auf unserem Gutenbergweg laufen Sie links und blicken links in ein seit Jahrzehnten unberührtes Tal. Nach circa 400 m biegen Sie wieder links ab und erreichen nach 100 m den höchsten Punkt des Gutenbergweges mit circa 261 m.

Von hier bieten sich Ihnen bei klarer Sicht weite Blicke nach Rheinhessen, die Pfalz, den Binger Wald und das Erz und Manganbergwerk bei Waldalgesheim. Nun folgen Sie dem Weg Richtung Gutenberg und erreichen nach ca. 300 m einen weiteren Aussichtspunkt mit Blick auf die Burg, westlich sehen Sie am Horizont den Wallfahrtsort Spabrücken und nördlich den Ort Hergenfeld.

Rechts dem Weg folgend erreichen Sie nach ca. 200 m eine Weggabelung und folgen rechts und gleich wieder links dem mittleren Höhenweg der Sie durch seit Jahrzehnten unberührte Natur zu einem Eichenwald führt. Aus dem Wald kommend folgen Sie links dem Weg, der Sie an dem für unsere Heimat typischen roten Sandstein vorbeiführt.

Sie bleiben nun auf dem Weg über dem Ort und biegen vor dem ersten links stehenden Haus links ab und laufen ein Stück in das wildromantische Tal hinter den Häusern vorbei. Der Weg führt nun unmittelbar unterhalb der Burg über den Dächern von Gutenberg bis auf die Schlossbergstraße Diese führt Sie nun rechts hinunter an der Ev. Kirche vorbei zum Dorfmittelpunkt und Ausgangspunkt des Gutenbergweges.

